

Corporate Design Manual der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh)

Version 1.3

Inhalt

Corporate Design Manual der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh)	4
Wort-Bild-Marke	5
Wort-Bild-Marke	5
Bildmarke	6
Farbversionen des GDCh-Logos	7
Internationale Wort-Bildmarke	9
Mindestmaße und Platzierung	10
Platzierung	11
Freiraum	11
Falsche Verwendung	12
Anwendung für GDCh-Strukturen (FG, OV, JCF, AG)	13
Platzierung des GDCh-Logos in Onlinemedien	14
Farben	15
Primärfarbe	15
Akzentfarben	16
Weitere Farben	17
Schriften (Typografie)	18
Roboto – Primäre Schrift	18
Source Serif Pro – Sekundäre Schrift (nur bei komplexen Druckwerken)	19
Arial und Helvetica Neue – Ersatzschriften	20

Rechtschreibung und Wording für Veröffentlichungen (Flyer, Websites etc.) 21

 Begrifflichkeiten 21

 Geschlechtergerechter Sprachgebrauch 22

Druckvorlagen 23

 GDCh-Logo-Versionen 23

Kontakt 24

Corporate Design Manual der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh)

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) gehört mit rund 30 000 Mitgliedern aus Wissenschaft, Wirtschaft und freien Berufen zu den größten chemiewissenschaftlichen Gesellschaften weltweit und repräsentiert damit eine starke, fachlich wie gesellschaftlich relevante Gemeinschaft.

Eines unserer Ziele ist es, das Verständnis und Wissen von der Chemie sowie chemischen Zusammenhängen in der Öffentlichkeit zu vertiefen.

Das Corporate Design der GDCh garantiert ein einheitliches Erscheinungsbild nach innen und außen. Der Wiedererkennungswert hilft uns, eine gemeinsame Botschaft auszusenden.

Das Corporate Design stützt sich hierbei auf drei Kernelemente:

1. Wort-Bild-Marke
2. Farben
3. Schriften

Die in diesem Manual vorgegebenen Richtlinien sind verbindlich, lassen jedoch ausreichend Spielraum bezüglich der Gestaltung der unterschiedlichen Print- und Onlinemedien der GDCh.



Wort-Bild-Marke

Die Grundlage des visuellen Erscheinungsbildes der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) ist das Logo. Es kennzeichnet die unterschiedlichen Print- und Onlinemedien der GDCh als deren Ursprung. Aus diesem Grund muss die einheitliche Darstellung gesichert sein.

Das GDCh-Logo muss in jeder GDCh-eigenen Veröffentlichung, gedruckt wie online, sowie für Produkte oder Veranstaltungen, die die GDCh trägt oder unterstützt, abgebildet werden.

Es ist essentiell, dass das Logo korrekt und einheitlich verwendet und wiedergegeben wird. Das Logo darf niemals verändert oder in irgendeiner Weise manuell oder elektronisch reproduziert werden. Es dürfen nur von der GDCh zur Verfügung gestellte Logoversionen verwendet werden.

Im Folgenden sprechen wir zur genaueren Eingrenzung bei einem Logo mit Schriftzug von einer Wort-Bildmarke, ohne Schriftzug von einer Bildmarke.

Wort-Bild-Marke

Dies ist das primär zu verwendende GDCh-Logo. Es besteht aus einer Bildmarke und einem einzeiligen Schriftzug, welche in spezifischen Proportionen zueinander stehen.

In Ausnahmefällen ist auch eine zweizeilige Aufteilung möglich, wenn die für eine Zeile benötigte Breite nicht verfügbar ist.



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Primär zu verwendendes einzeiliges GDCh-Logo



GESELLSCHAFT
DEUTSCHER CHEMIKER

Sekundär zu verwendendes GDCh-Logo

Bildmarke

Tritt die GDCh als Veranstalter, Sponsor o. Ä. gemeinsam mit anderen Gesellschaften und Firmen auf oder würde aufgrund geringen Platzes die Mindestmaße der Wort-Bildmarke unterschritten werden, kann auf die reine Bildmarke ohne Schriftzug zurückgegriffen werden.



Farbversionen des GDCh-Logos

Das GDCh-Logo wirkt am stärksten in Farbe auf weißem Untergrund. Wo immer möglich, sollte das Logo im Vollton auf weißem Hintergrund verwendet werden.

Auf dunklem Untergrund sollte hingegen die negative Logoversion (weiße Bildmarke und Schriftzug) gewählt werden (s. Seite 5).

Sollte weder die farbige noch die negative Logoversion Verwendung finden, kann auf die einfarbig schwarze Logoversion zurück gegriffen werden (s. Seite 8).

Es ist stets darauf zu achten, dass ein ausreichender Kontrast zwischen Logo und Hintergrund gewährleistet ist.

Das GDCh-Logo als negative Version auf dunklem Grund.



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER



GESELLSCHAFT
DEUTSCHER CHEMIKER



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER



GESELLSCHAFT
DEUTSCHER CHEMIKER

Das GDCh-Logo als einfarbig
schwarze Version.

Internationale Wort-Bildmarke

Tritt die GDCh als Veranstalter, Sponsor o.ä. im internationalen Kontext auf, kann die internationale englische Wort-Bildmarke verwendet werden. Zur Verfügung stehen zwei Versionen der Wort-Bildmarke. Eine Version mit einzeiligem Schriftzug, diese ist bevorzugt zu verwenden. In Ausnahmefällen ist auch eine zweizeilige Aufteilung möglich, wenn die für eine Zeile benötigte Breite nicht verfügbar ist.



GERMAN CHEMICAL SOCIETY



GERMAN CHEMICAL SOCIETY



GERMAN
CHEMICAL SOCIETY



GERMAN
CHEMICAL SOCIETY



GERMAN CHEMICAL SOCIETY



GERMAN
CHEMICAL SOCIETY

Mindestmaße und Platzierung

- Die Wort-Bildmarke mit einzeiligem Schriftzug sollte in keiner Anwendung weniger als 15 mm in Höhe haben.
- Die Wort-Bildmarke mit zweizeiligem Schriftzug sollte in keiner Anwendung weniger als 15 mm in Höhe haben.
- Die Bildmarke ohne Schriftzug sollte in keiner Anwendung weniger als 9 mm in Höhe haben.

Beispiele für gängige Formate:



A4 und A5 oder ähnliche Formate:
Bildmarke 25 mm

horizontal zentriert, oben

Abstand zum oberen/unteren Rand = $x/2$
(s. Seite 11 „Platzierung | Freiraum“)



DIN lang (105 x 210 mm):
Bildmarke 20 mm

horizontal zentriert, oben

Abstand zum oberen/unteren Rand = $x/2$
(s. Seite 11 „Platzierung | Freiraum“)

Platzierung

Das Logo sollte in der Regel horizontal zentriert am oberen oder unteren Rand der Drucksache stehen. Der Abstand zum oberen und unteren Rand ist durch den Freiraum um das Logo definiert.

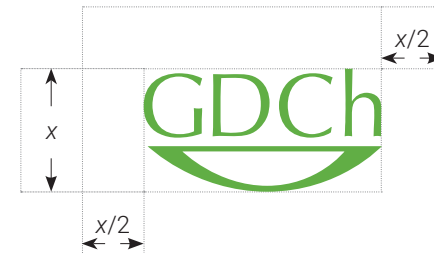
Ausnahmeregelungen sind möglich, wenn das Druckwerk eine zentrierte Position nicht ermöglicht.

Auf die genaue Platzierung in verschiedenen Druckmedien wird auf Seite 10 eingegangen.

Freiraum

Um die Lesbarkeit zu gewährleisten, sollte ein minimaler Freiraum um jede Logoversion erhalten bleiben.

Der minimale Freiraum entspricht der mit „x/2“ markierten Höhe, welche für die jeweilige Logoversion illustriert ist. Diese Höhe ist jeweils bestimmt durch die Höhe des verwendeten GDCh-Logos.



Falsche Verwendung



Es ist wichtig, dass das GDCh-Logo jederzeit korrekt und über alle Kommunikationsmittel einheitlich verwendet wird. Bitte verwenden Sie nur die von uns zur Verfügung gestellten Logos, um Fehler, wie sie rechts dargestellt sind, zu vermeiden und eine bessere und einheitliche Markenwahrnehmung und -integrität zu gewährleisten. Hier sind einige Beispiele des inkorrekten Gebrauchs:

- Verzerren Sie das Logo weder horizontal noch vertikal.
- Platzieren Sie das Logo nicht schief.
- Ändern Sie nicht die Anordnung der Logoelemente, entfernen oder skalieren Sie nichts neu und ändern Sie keine Farben.
- Fügen Sie dem Logo keinen Schatten bei und platzieren Sie es nicht in einem Winkel.
- Setzen Sie keinen Rahmen um das Logo.
- Verwenden Sie das Logo nicht in unzureichender Qualität (min. 300 dpi für Druck).
- Platzieren Sie das Logo nicht auf unruhigem Bildmaterial.



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER



Anwendung für GDCh-Strukturen (FG, OV, JCF, AG)

Für GDCh-Strukturen (Fachgruppen, Ortsverbände, JungChemikerForum, Arbeitsgruppen) soll eine sichtbare Zugehörigkeit zur GDCh sichergestellt werden.

Allgemein sollen sich GDCh-Strukturen daher an das Corporate Design der GDCh halten. Sie dürfen jedoch entsprechend festgelegte Farben für ihre fachgruppenrelevante Kommunikation verwenden.

In jeglichen Publikationen im Zusammenhang mit der GDCh ist zudem immer das GDCh-Logo bzw. die Bildmarke mit abzubilden. Das bedeutet, dass auf einer Veröffentlichung, ob print oder online, immer auch die GDCh-Bildmarke abgebildet werden muss.

Hierfür gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Logos von GDCh-Strukturen mit integrierter GDCh-Bildmarke: Logos, die bereits alle Teile der Bildmarke enthalten, können ohne die zusätzliche Abbildung des GDCh-Logos verwendet werden.
2. Kombinationslogo: Die GDCh-Bildmarke wird neben dem Logo der Fachgruppe oder anderer Struktur abgebildet.
Fachgruppen, für die ein solches Logo noch nicht existiert wenden sich bitte vertrauensvoll an die Fachgruppenkoordinator:innen.

So ist garantiert, dass die GDCh als Muttergesellschaft immer gemeinsam mit der GDCh-Struktur repräsentiert wird.



Beispiele für Logos mit integrierter GDCh-Bildmarke



Beispiel für ein Kombinationslogo

Platzierung des GDCh-Logos in Onlinemedien

Für die Verwendung als Icons und Favicons*, insbesondere in Social Media und Web, ist die Verwendung der Bildmarke als Variante weiß auf grün ohne Schriftzug zu verwenden. Das gilt vor allem, wenn plattformbedingt eine automatische runde Vignettierung vorgenommen wird.



Farben

Die definierten Farben verleihen einen eigenständigen und wiedererkennbaren Charakter. Im Einsatz garantieren sie eine klare Differenzierung komplexer Inhalte auf den verschiedenen Kommunikationsmedien und sind ein essentielles Gestaltungsmittel.

Fließtexte sind grundsätzlich innerhalb des Schwarz-Weiß-Spektrums zu halten. Auf dunklem oder farbigen Hintergrund darf ebenfalls weiß verwendet werden. Hierbei ist auf ausreichenden Kontrast zu achten.
Pro Druckwerk sollte zusätzlich zum GDCh-Grün maximal eine weitere Akzentfarbe verwendet werden.

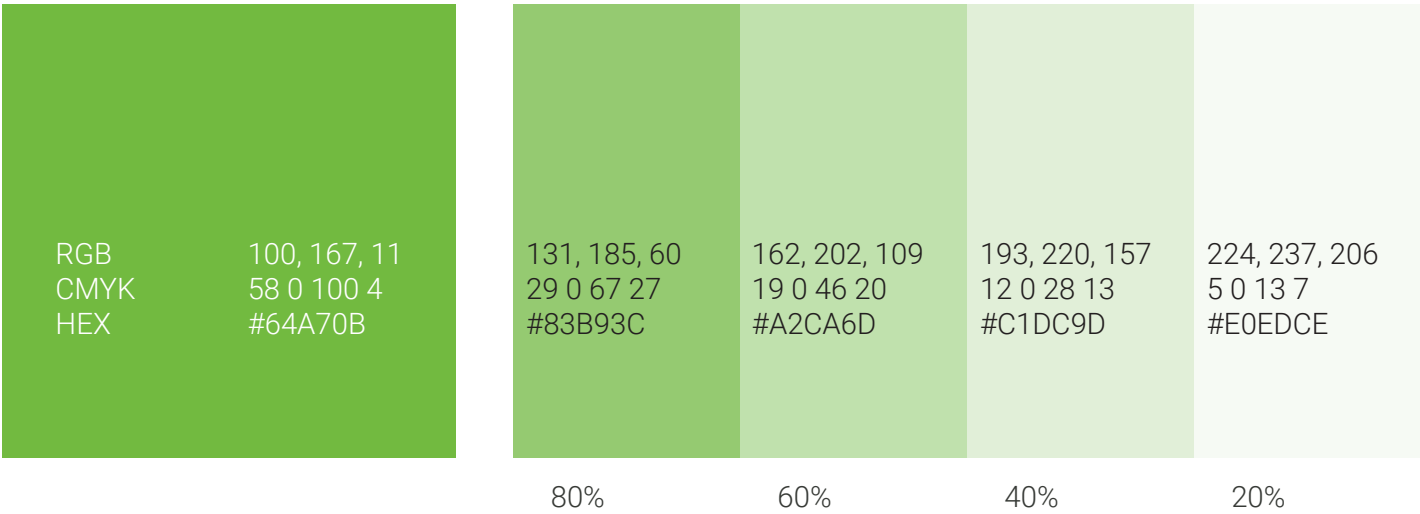
Die festgelegten Farben können über die ganze Bandbreite für GDCh-Kommunikationen (Print, Bildschirm etc.) eingesetzt werden. Auch eine Aufrasterung aller Farben in 20er-Schritten steht zur Verfügung. GDCh-Fachgruppen dürfen entsprechend festgelegte Farben für fachgruppenrelevante Kommunikation verwenden.

Bitte achten Sie darauf, dass alle Farben korrekt und einheitlich verwendet werden.

Primärfarbe

Das Grün der Primärfarbe ist Teil des GDCh-Logos und sollte in der Kernkommunikation Anwendung finden.

Akzentfarben & weitere Farben
siehe Seite 16 und 17.



Akzentfarben

Ein komplementierendes Pink und das Blau der *Nachrichten aus der Chemie* können als Akzentfarbe verwendet werden.

Auch eine Aufrasterung aller Farben in 20er-Schritten steht zur Verfügung.



RGB	223, 25, 149
CMYK	4 90 0 0
HEX	#DF1995



RGB	0, 92, 149
CMYK	100 60 12 13
HEX	#005C95



RGB	248, 170, 0
CMYK	0 38 100 0
HEX	#F8AA00

Weitere Farben

Zusätzlich zu reinem Schwarz können als weitere Farben ein dunkles und ein helles Grau verwendet werden.

Auch eine Aufrasterung aller Farben in 20er-Schritten steht zur Verfügung.



RGB	55, 58, 54
CMYK	70 57 63 65
HEX	#373A36



RGB	217, 217, 214
CMYK	10 7 5 0
HEX	#D9D9D6

Schriften (Typografie)

Da hinsichtlich der unterschiedlichsten Publikationen der GDCh individuelle Anforderungen gestellt werden, ist es nicht möglich, durch die Festlegung eines Seitenrasters ein einheitliches Erscheinungsbild zu erreichen. Jedoch sollte die Gestaltung der Drucksachen dem aktuellen Auftreten in der Öffentlichkeit weitgehend angepasst werden.

Um trotzdem ein einheitliches Schriftbild zu erhalten, ist es erforderlich, bei allen Drucksachen den gleichen Schrifttyp zu verwenden.

Bedingt durch die Bearbeitung der Drucksachen in unterschiedlichen elektronischen Systemen ist es notwendig, artverwandte Schriftfamilien für das jeweilige System zu verwenden.

Roboto – Primäre Schrift

Für professionell gesetzte Texte und Publikationen wird die Schriftart Roboto verwendet und nicht mit anderen Schriftarten kombiniert. Die Roboto-Schriftfamilie kann frei heruntergeladen werden: fonts.google.com/specimen/Roboto

Damit die Schrift wirken kann, sollte auf ausreichenden Weißraum geachtet werden. Es dürfen nur die unten aufgeführten Styles verwendet werden. Fließtexte sind in Roboto light oder regular zu setzen.

Folgende Styles stehen zur Verwendung frei:

Roboto thin

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöü
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
123456789€\$%&/'"?

Roboto light

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöü
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
123456789€\$%&/'"?

Roboto regular

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöü
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
123456789€\$%&/'"?

Roboto medium

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöü
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
123456789€\$%&/'"?

Textbeispiel:

Die GDCh ist ein lebendiges Netzwerk von engagierten Mitgliedern.

Source Serif Pro – Sekundäre Schrift (nur bei komplexen Texten)

Bei komplexen Texten, wie Broschüren oder Büchern, darf in Ausnahmefällen eine zweite Schriftart verwendet werden: die Source Serif Pro.

Anwendungsbereich: Titel, Zwischentitel oder Hervorhebungen im Text wie z. B. Zitate

Die sekundäre Schrift dient lediglich dazu, in komplexen Publikationen Textelemente zu differenzieren und Kontraste herzustellen. Bei einfachen Veröffentlichungen, wie Flyer, Poster o. Ä. ist nur die primäre Schrift Roboto in den verfügbaren Styles (s. Seite 18) anzuwenden.

Die Source Serif Pro-Schriftfamilie kann frei heruntergeladen werden: <https://fonts.google.com/specimen/Source+Serif+Pro>

Es dürfen nur die unten aufgeführten Styles verwendet werden.

Source Serif Pro Light 300

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöü
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZWÄÖÜ
123456789€\$%&!“?

Source Serif Pro Regular 400

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöü
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZWÄÖÜ
123456789€\$%&!“?

Arial und Helvetica Neue – Ersatzschriften

Für den Fall, dass Roboto nicht installiert werden kann, darf auf die Schriftart Arial zurückgegriffen werden. Diese ist für alle PC-Systeme verfügbar und unterscheidet sich nur geringfügig von der Roboto. So wird gewährleistet, dass das Erscheinungsbild nach außen trotzdem einheitlich wahrgenommen wird. Bitte kombinieren Sie die Schriftart nicht mit anderen Schriften.

Für Mac-Nutzer (Apple) steht systemseitig die Schriftart Helvetica Neue als Alternative zur Roboto zur Verfügung.

Es ist darauf zu achten, dass nicht mehr als zwei Styles pro Dokument verwendet werden.

Arial regular

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöü
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
123456789€\$%&!“?”

Arial bold

**abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöü
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
123456789€\$%&!“?”**

Arial black

**abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöü
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
123456789€\$%&!“?”**

Rechtschreibung und Wording für Veröffentlichungen (Flyer, Websites etc.)

Bei erstmaliger Verwendung ist „Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh)“ in dieser Form auszuschreiben. Im Folgenden darf die Abkürzung GDCh auch allein-
stehend verwendet werden.

Es finden die Regeln zur Rechtschreibung und Zeichensetzung nach Duden Anwendung: www.duden.de/sprachwissen/rechtschreibregeln

Begrifflichkeiten

- Fachgruppen (mögliche Varianten): [GDCh-Fachgruppe](#), [Fachgruppe der GDCh](#), [Fachgruppe innerhalb der GDCh](#). Bei erstmaliger Verwendung im Text sind die Abkürzungen auszuschreiben.
- JungChemikerForum (mögliche Varianten): Das JungChemikerForum schreibt sich mit Binnen-Majuskeln und wird bei erstmaliger Nennung immer im Kontext mit der GDCh genannt: [GDCh-JungChemikerForum](#) oder [JungChemikerForum der GDCh](#).

Abkürzungen werden bei der erstmaligen Benutzung im Text nicht verwendet, können aber in Klammer eingeführt und nachfolgend verwendet werden. Derzeit sieht der offizielle Begriff kein Gendern vor. Bei dem Begriff JungChemikerForum handelt es sich immer um die Gesamtheit aller Jungchemiker*innen. Die Regionalstrukturen des JCF nenne sich entweder „Regionalforum ORT des JungChemikerForums“ (bei erstmaliger Verwendung im Text) oder kurz „JCF ORT“

»Bsp. [Regionalforum Frankfurt des JungChemikerForums](#), [JCF Frankfurt](#)«

Der Begriff JungChemikerForum steht stets im Singular. Nur der Begriff Regionalforum kann im Plural verwendet werden („Regionalforen“)

- Ortsverbände (mögliche Varianten): GDCh-Ortsverband ORT, Ortsverband ORT der GDCh, GDCh-OV ORT, OV ORT der GDCh
»Bsp. [GDCh-Ortsverband Frankfurt](#), [Ortsverband Frankfurt der GDCh](#), [GDCh-OV Frankfurt](#), [OV Frankfurt der GDCh](#)«

Bei erstmaliger Verwendung im Text sind die Abkürzungen auszuschreiben. Der Begriff Ortsverband beschreibt in der GDCh eine feste Struktur, die sich für alle Mitglieder aus deren Wohnort ergibt und darf nicht für andere Strukturen wie bspw. Stammtische verwendet werden.

Geschlechtersensible Sprache in der GDCh

Die GDCh hat in ihrer Satzung § 2I die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Chemie und angrenzenden Gebieten verankert. Sie ist bestrebt, chancengerecht, respektvoll und einbeziehend gegenüber ihrer vielfältigen Gemeinschaft zu handeln und ist entschlossen, jeglicher Form von Diskriminierung entgegenzuwirken. Zum respektvollen Umgang miteinander gehört auch eine geschlechtersensible inklusive Sprache.

Aus diesem Grund verabschiedete der GDCh-Vorstand am 8. Dezember 2021 den „[Leitfaden für geschlechtersensible Sprache](#)“.

Druckvorlagen

Die folgenden Druckvorlagen stellen wir für interne Mitarbeiter*innen unter „F:\DokuInfo\Logos\GDCh-Logos“ zur Verfügung.

Externe Ehrenamtliche finden Druckvorlagen im Downloadbereich unter www.gdch.de/downloads.

GDCh-Logo-Versionen

	Einzeiliger Schriftzug	Zweizeiliger Schriftzug	Ohne Schriftzug
Deutsch	GDCh_Logo_gruen_einzeilig.eps GDCh_Logo_gruen_einzeilig.png GDCh_Logo_gruen_einzeilig.svg GDCh_Logo_schwarz_einzeilig.eps GDCh_Logo_schwarz_einzeilig.png GDCh_Logo_schwarz_einzeilig.svg GDCh_Logo_weiss_einzeilig.eps GDCh_Logo_weiss_einzeilig.png GDCh_Logo_weiss_einzeilig.svg	GDCh_Logo_gruen_zweizeilig.eps GDCh_Logo_gruen_zweizeilig.png GDCh_Logo_gruen_zweizeilig.svg GDCh_Logo_schwarz_zweizeilig.eps GDCh_Logo_schwarz_zweizeilig.png GDCh_Logo_schwarz_zweizeilig.svg GDCh_Logo_weiss_zweizeilig.eps GDCh_Logo_weiss_zweizeilig.png GDCh_Logo_weiss_zweizeilig.svg	GDCh_Logo_gruen_ohne.eps GDCh_Logo_gruen_ohne.png GDCh_Logo_gruen_ohne.svg GDCh_Logo_schwarz_ohne.eps GDCh_Logo_schwarz_ohne.png GDCh_Logo_schwarz_ohne.svg GDCh_Logo_weiss_ohne.eps GDCh_Logo_weiss_ohne.png GDCh_Logo_weiss_ohne.svg
Englisch	GDCh_Logo_gruen_englisch_einzeilig.eps GDCh_Logo_gruen_englisch_einzeilig.png GDCh_Logo_gruen_englisch_einzeilig.svg GDCh_Logo_schwarz_englisch_einzeilig.eps GDCh_Logo_schwarz_englisch_einzeilig.png GDCh_Logo_schwarz_englisch_einzeilig.svg GDCh_Logo_weiss_englisch_einzeilig.eps GDCh_Logo_weiss_englisch_einzeilig.png GDCh_Logo_weiss_englisch_einzeilig.svg	GDCh_Logo_gruen_englisch_zweizeilig.eps GDCh_Logo_gruen_englisch_zweizeilig.png GDCh_Logo_gruen_englisch_zweizeilig.svg GDCh_Logo_schwarz_englisch_zweizeilig.eps GDCh_Logo_schwarz_englisch_zweizeilig.png GDCh_Logo_schwarz_englisch_zweizeilig.svg GDCh_Logo_weiss_englisch_zweizeilig.eps GDCh_Logo_weiss_englisch_zweizeilig.png GDCh_Logo_weiss_englisch_zweizeilig.svg	

Kontakt

Bei Rückfragen zum Corporate Design und dessen Umsetzung stehen zur Verfügung:

Maren Mielck

Öffentlichkeitsarbeit
m.mielck@gdch.de
069 7917 - 327

Maximilian Bräutigam

Mitgliedermarketing
m.braeutigam@gdch.de
069 7917 - 330

Entwicklung des Corporate Designs:
Maren Mielck, Maximilian Bräutigam, Alina Gajda (GDCh)

Design und Layout: Alina Gajda (GDCh)